

Pressemitteilung

Hochschule Konstanz

Dr. Adrian Ciupuliga

31.05.2001

<http://idw-online.de/de/news35117>

Personalia
fachunabhängig
überregional

FH Konstanz: Professor Olaf Harder erhält Bundesverdienstkreuz

Vertreter des Wissenschaftsministeriums würdigt exponierten Vertreter der deutschen Hochschullandschaft

Für seine Verdienste um die deutschen Hochschulen hat der Rektor der Fachhochschule Konstanz, Professor Olaf Harder, vom Bundespräsidenten das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen bekommen. Ministerialdirigent Dr. Harald Hagmann vom baden-württembergischen Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst überreichte die hohe Auszeichnung am 30. Mai in Konstanz.

"Professor Harder ist einer der exponiertesten Vertreter in der Hochschullandschaft Baden-Württembergs und weit darüber hinaus", erklärte Ministerialdirigent Hagmann. "In seinen fünf Amtszeiten als Rektor hat er die Fachhochschule Konstanz zu einer Einrichtung geformt, die ihresgleichen sucht."

Als besonders vorbildlich bezeichnete Hagmann den modernen, baulich stets veränderten Hochschulcampus in prominenter Lage am See, "in dem Lehren und Lernen zur Freude werden müssen", so der Ministerialdirigent.

"Die Fachhochschule Konstanz verfügt heute über das breiteste Studienangebot in Baden-Württemberg. Professor Harder hat trotz aller Schwierigkeiten mit einem beachtlichen Durchsetzungsvermögen das ursprüngliche technische Fächerspektrum um neue Studiengänge in den Bereichen Wirtschaft, Information und Kommunikation, Gestaltung sowie - und dies ist ein besonderes Highlight - durch den Studiengang Angewandte Weltwirtschaftssprachen erweitert." Dieser erste Sprachstudiengang an einer baden-württembergischen Fachhochschule sei weiterhin einmalig. Darüber hinaus habe sich Harder als Initiator eines Technologiezentrums für junge Unternehmen sowie als Motor der Hochschul-Weiterbildung und der internationalen Kontakte verdient gemacht, betonte Hagmann.

Professor Harder war auch überregional in vielen Funktionen tätig, unter anderem als Mitglied des Wissenschaftsrats und im Vorstand der Rektorenkonferenz. Er ist darüber hinaus Mitglied zahlreicher Strukturkommissionen, Beiräte und internationaler Gremien. Besonders verdient gemacht hat er sich beim Prozess der deutschen Einigung mit der Etablierung der Fachhochschulen in den neuen Bundesländern.

Auch die Gründung der Internationalen Bodensee-Hochschule im Jahr 1999 geht auf ihn zurück. "Diese bundesweit einmalige Kooperation zwischen Anrainer-Staaten mit unterschiedlichen Auffassungen und rechtlichen Vorgaben wäre ohne Professor Harder nicht zustande gekommen", versicherte Ministerialdirigent Hagmann.

Weitere Auskünfte: FH-Pressestelle, Tel. 07531/206-417